



Unter der Anleitung von Hr. Heiner Szamida und der Klassenlehrerin haben sich die Schüler der 4B der Glückaufschule Ückendorf ab dem 5. März 2014 in der Regel wöchentlich mit dem Thema „Der Wald ist voller Kunst“ auseinandergesetzt.

Bis zu den Pfingstferien sind im Rheinelbe-Park zu diesem Thema verschiedene Projekte entstanden, die durch Fotos dokumentiert sind.



Auf Grund der Sturmschäden fanden die letzten Einheiten im Atelier von Herrn Szamida statt. Die Schüler haben dort aus Holzresten ein Boot gebaut.

Die Objekte, die im Rheinelbe-Park entstanden sind, haben in mehrfacher Hinsicht die Entwicklung der Schüler unterstützt. Das Erlebnis bei jedem Wetter draußen zu sein, war schon eine Herausforderung für einige Kinder.





Das Selbstvertrauen wurde gefördert, wenn sie bei der Materialbeschaffung in dem Gelände herumlaufen und klettern konnten.

Auch Steine zu schleppen, Äste aufzurichten und mit den Werkzeugen umzugehen war für die meisten Schüler eine neue Erfahrung.



Die Sinneswahrnehmung wurde geschult, wir haben Regengeräusche auf den Blättern wahrgenommen und bei der Feuchtigkeit „die Erde gerochen“. Nebenbei wurden kleine Käfer beobachtet, Vogelstimmen geraten und Pflanzen entdeckt.

Eine Schülerin hat diese Erfahrungen abschließend mit der Bemerkung: „... nur draußen kann man wirklich etwas erleben...“ treffend zusammengefasst.

